



Musikverein Ludwigsburg-Oßweil e.V., Stadtkapelle Ludwigsburg
1923 – 2003

präsentiert
Requiem
Frigyes Hidas

Alfred Reed:

A Festival Prelude

Großes Blasorchester des Musikverein Oßweil

Leitung: MD Horst Bartmann

Alfred Reed, einer der renommiertesten Komponisten unserer Zeit, schrieb anlässlich eines Musikfestivals der Universitäten dreier Staaten in den USA. Der nun 80-jährige amerikanische Komponist und Dirigent schrieb zahlreiche preisgekrönte Werke, die rund um den Globus zu hören sind.

Ausgehen von einem Grundthema und zwei Fanfarenfiguren entwickelt sich das Werk über die einzelnen Instrumentengruppen hin zum grandiosen Orchesterfinale. Ein gelungenes festliches Eröffnungswerk, das Klangfarben und Rhythmik in gekonnter Weise vereint.

Dirk Brossé:

Des Sons Animés

Blechbläserensemble des Musikverein Oßweil

Leitung: Peter Teufel

Der belgische Komponist Dirk Brossé schuf außer seinen sinfonischen Werken und Theatermusiken vermehrt Filmmusik. Seine Musik zu dem Film „Der Bauernpsalm“ wurde mit dem internationalen Preis C.A.I.M. für die beste belgische Filmmusik ausgezeichnet. Sein wohl bekanntestes Werk „El Golpe Fatal“, das ursprünglich für sinfonisches Orchester komponiert wurde, arrangierte er für sinfonisches Blasorchester und zählt zu den Highlights der Bläserliteratur. Das Stück „Des Sons Animés“ gilt als offizielle Hymne der belgischen Preisverleihung „Joseph Plateau“. Die für das berühmte Denis Wick Bläserensemble bearbeitete Fassung spiegelt die Vielseitigkeit des belgischen Komponisten wider.

Bert Appermont:

Noah's Ark

Großes Blasorchester des Musikverein Oßweil

Leitung: MD Horst Bartmann

Die biblische Geschichte über die Arche Noah ist wohl allen bekannt und hat auch in unserer Zeit nichts von ihrer Aktualität verloren. Der belgische Komponist Bert Appermont hat sich diesem Thema angenommen und ein viersätziges Werk auf höchstem Niveau geschaffen.

1. Die Eingebung
2. Einmarsch der Tiere
3. Sturm
4. Ein neuer Beginn

Frigyes Hidas:

Requiem

Irene Naegelin (Sopran)
Katja Kauz (Alt)
Seung Hee Park (Tenor)
Falko Hönisch (Bass)

Stuttgarter Choristen
Großes Blasorchester des Musikverein Oßweil

Gesamtleitung: MD Horst Bartmann

„In Gedenken der Opfer aller Kriege in der
Geschichte der Menschheit“

1. Requiem
2. Dies Irae
3. Domine Jesu Christe
4. Sanctus
5. Agnus Dei
6. Lux Aeterna
7. Libera Me

Frigyes Hidas wurde am 25. Mai 1928 in Budapest geboren. Er besuchte die Franz Liszt Hochschule, Von 1951 - 1966 unterrichtete er an verschiedenen Musikhochschulen als Kapellmeister. 1966 wurde er Orchesterleiter und Intendant des Volkstheaters Budapest und von 1974 - 1979 war er Leiter des Theaters der Hauptstadt. In den Jahren 1959 und 1980 wurde ihm der Erkel Preis verliehen.

Als Gedenken an den Aufstand gegen das kommunistische Regime in Ungarn im Jahre 1956 hat Hidas dieses rund einstündige „Requiem“ für Chor, Gesangssolisten und sinfonisches Blasorchester komponiert, das in leicht begreiflicher Tonsprache das große Thema neu gestaltet. Die Uraufführung des Werkes fand am 3. November 1996 in der Bakats-Platz-Kirche in Budapest durch den Budapester-Chor und das Sinfonische Blasorchester Budapest unter der Leitung von László Marosi statt.

- Requiem

Requiem aeternam dona eis,
Domine, et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus, Deus in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem;
exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr, und ewiges
Licht leuchte ihnen. Dir gebühret
Lobgesang. Gott in Zion, und Anbetung
soll dir werden in Jerusalem; erhöre mein
Gebet, zu dir komme alles Fleisch.

Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!

- Dies Irae

Dies irae, dies illa,
Solvat saeculum in favilla,
Teste David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus,
Quando iudex est venturus,
Cuncta stricte discussurus

Tuba mirum spargens sonum
Per sepulcra regionum
Coget omnes ante thronum.

Mors supebit et natura,
Cum resurget creatura,
Judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus judicetur.

Iudex ergo cum sedebit,
Quidquid latet apparebit,
Nil inultum remanebit.

Quid sum miser tunc dicturus,
Quem patronum rogaturus,
Cum vix justus sit securus?

Rex tremendae majestatis,
Quid salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis.

Recordare, Jesu pie,
Quod sum causa tuae viae,
Ne me perdas illa die.

Tag des Zornes, Tag der Klage,
der die Welt in Asche wandelt,
wie Sybill` und David zeuget.

Welches Zagen wird sie fassen,
wenn der Richter wird erscheinen, Recht
und Unrecht streng zu richten.

Die Posaune, wundertönend durch die
grab-gewölbten Hallen,
alle vor den Richter fordert.

Tod und Leben wird erbeben,
wenn die Welt sich wird erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Ein geschriebenes Buch erscheint,
darin alles ist enthalten,
was die Welt einst sühnen soll.

Wird sich dann der Richter setzen,
tritt zu Tage was verborgen,
nichts wird ungerächt verbleiben.

Was werd` Armer ich dann sprechen?
Welchen Mittler soll ich rufen,
da selbst der Gerechte zittert?

Herr, dess` Allmacht Schrecken zeuget,
der sich fromm den Frommen neiget,
rette mich, Urquell der Gnade!

Ach! Gedenke, treuer Jesu,
dass du einst für mich gelitten,
lass mich jetzt nicht untergehen!

Quaerens me sedisti lassus,
Redemisti crucem passus,
Tantus labor mon sit cassus.

Iuste iudex ultionis,
Donum fac remissionis,
Ante diem rationis.

Ingemisco tanquam reus,
culpa rubet vultus meus,
Supplicanti parce, Deus.

Qui Mariam absolvisti,
Et latronem exaudisti,
Mihi quoque spem desisti.

Preces meae non sunt dignae,
Sed tu bonus fac benigne,
Ne perenni cremer igne.

Inter oves locum praesta,
Et ab haedis me sequestra,
Statuens in parte dextra.

Confutatis maledictis,
Flammis acribus addictis,
Voca me cum benedictis.

Oro supplex et acclinis,
Cor contritum quasi cinis,
Gere curam mei finis.

Lacrimosa dies illa,
Qua resurget ex favilla,
Judicandus homo reus.

Huic ergo parce deus,
Pie Jesu Domine,
Dona eis requiem. Amen!

- Domine Jesu Christe

Domine Jesu Christe, Rex gloriae,
libera animas omnium fidelium
defunctorum de poenis inferni,
et de profundo lacu,
libera eas de ore leonis,
ne absorbeat eas tartarus,
ne cadant in obscurum.
Sed singnifer sanctus Michael
repraesentet eas in lucem sanctam,

Müde hast du mich gesucht, Kreuzestod
auf dich genommen,
lass die Müh` nicht fruchtlos werden.

Richter im Gericht der Rache,
lass vor dir mich Gnade finden,
eh` der letzte Tag erscheint.

Schuldig seufze ich und bange,
Schuld errödet meine Wange,
Herr, lass Flehen dich versöhnen!

Der Marien hat erlöset,
und erhöret hat den Schächer,
mir auch Hoffnung hat gegeben.

All mein Flehen ist nicht würdig,
doch du Guter, übe Gnade,
lass mich ewig nicht verderben.

Lass mich unter deiner Herde,
von der Strafe freigesprochen,
dann zu deiner Rechten stehen.

Wenn Empörung, Fluch und Rache
wird gebüßt in heißen Flammen,
oh rufe mich zu dir!

Flehend demutvoll ich rufe,
und mein Herz beugt sich im Staube,
sorgend denk` ich der Erlösung.

Tränenvollster aller Tage,
wenn die Welt der Asch` entsteiget,
sündvoll sich dem Richter neiget.

Herr, dann wolle ihr verzeihen!
Treuer Jesu, Weltenrichter,
sel` ge Ruhe ihr verleihen. Amen!

Herr Jesu Christ, König der Ehren,
befreie die Seelen aller treuen
Abgeschiedenen von den Strafen der Hölle
und von dem tiefen Abgrunde.
Errette sie aus dem Rachen des Löwen,
dass die Hölle sie nicht verschlinge und
sie nicht fallen in die Tiefe;
sondern das Panier des heiligen Michael
begleite sie zum ewigen Lichte,

quam olim Abrahae promisisti,
et semini eius.
Hostias et preces tibi, Domine,
laudis offerimus.
Tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus.
Fac eas, Domine,
de morte transire ad vitam.
Quam olim Abrahae promisisti,
et semini eius.

- Sanctus

Sanctus; Sanctus, Sanctus,
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Osanna in excelsis.
Benedictus, qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

- Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
dona eis requiem.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
dona eis requiem sempiternam.

- Lux Aeterna

Lux aeterna luceat eis, Domine.
Cum sanctis tuis in aeternum,
quia pius es.
Requiem aeternam dona eis Domine,
et lux perpetua luceat eis.

- Libera me

Libera me, Domine, de morte aeterna
in die illa tremenda.
Quando coeli movendi sunt et terra:
dum veneris iudicare saeculum
per ignem.
Tremens factus sum ego, et timeo,
dum discussio venerit, atque ventura ira.
Dies illa, dies irae, calamitatis et miseriae,
dies magna et amara valde.
Requiem aeternam dona eis, Domine
et lux perpetua luceat eis.

welches du verheißen hast
Abraham und seinem Geschlechte.
Opfergaben und Gebete bringen wir zum
Lobe dir dar, o Herr;
nimm sie an für jene Seelen,
deren wir heute gedenken,
lass sie vom Tode hinübergehen zum
Leben, welches du verheißen hast
Abraham und seinem Geschlechte.

Heilig, heilig, heilig, ist der Herr Gott
Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde von
deinem Ruhme. Hosianna in der Höhe!
Gelobt sei der da kommt im Namen des
Herren.
Hosianna in der Höhe!

Lamm Gottes, das du trägst die Sünden
der Welt, schenke ihnen Ruhe. Lamm
Gottes, das du trägst die Sünden der Welt,
schenke ihnen ewige Ruhe.

Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr: Bei
deinen Heiligen in Ewigkeit,
denn du bist mild.
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Rette mich, Herr, vor dem ewigen Tod an
jenem Tage des Schreckens, wo Himmel
und Erde wanken, da du kommst, die Welt
durch Feuer zu richten.

Zittern befällt mich und Angst: denn die
Rechenschaft naht und der drohende
Zorn. O jener Tag! Tag des Zornes, des
Unheils, des Elends!
Herr, gib ihnen ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.

Für die Menschen in unserer Region.



Seit über 150 Jahren kennt unser Engagement keinen Stillstand. Für den Sport, die Kultur und das Vereinsleben in unserer Region springen wir ein, wann immer wir können. Und das wird sich auch in den nächsten 150 Jahren nicht ändern.